

AG Digitale  
Geschichtswissenschaften  
des Verbands der Historiker und  
Historikerinnen Deutschlands

Dr. Katrin Moeller

Historisches Datenzentrum Sachsen-Anhalt

# Warum? Mit welchen Anforderungen?

- Statt Insellösungen Förderung von Austausch und Nachhaltigkeit
  - bedarf einer effektiven zentralen Koordination mit einer breiten Basis und einem verstetigtem Netz von regionalen Partnern
  - Forschungsdatenmanagement ist nicht nur Teil der Ergebnissicherung (Datenrepositorien der DZ / Bibliotheken), sondern Mittelpunkt des Wissenschaftsbetriebs
  - Datenqualität durch Kuration, Dokumentation, sowie forschungsleitende Standards (Nutzen für Analyse) in der Fläche sicherstellen, Mehraufwand

# Mit welchen Anforderungen?

- Chance zur Grundlegung tatsächlich interdisziplinär nutzbarer Forschungsdaten und -tools indem fachspezifische Bedürfnisse vieler einzelner Disziplinen berücksichtigt werden ohne Fachspezifik zu nivellieren:
  - Normalisierung bei Transkription (Geschichtswissenschaft) macht Daten für Sprachwissenschaft unbrauchbar
  - Tagging nach Wortformen (Sprachwissenschaft) bringt keinen Rückschluss auf Inhalt (Geschichtswissenschaft)
- gezielter Verständigungsprozess über integrative Möglichkeiten oder fachspezifisch vielfältiger angehen

# Heterogenität und Standardisierung

- Geisteswissenschaftliche Fragestellungen sind komplex und heterogen – dies hat Auswirkungen auf Datenstrukturen und Anforderungen
- maschinenlesbarer Code in tripelbasierten Datenbanken (Semantic Web) besitzt andere Logiken als sinnverstehende Deutung und Analysen
- Mehraufwand berücksichtigen und fördern?

# Auswirkung Lehre und Begutachtung?

- Kultur der Kooperationen und Nachnutzungen fördern (statt immer neue Tools) ohne Innovation zu vernachlässigen
- wissenschaftliche Reputation für kooperative Innovationen im digitalen Raum in den Geisteswissenschaften entwickeln (Portalbetreuung, Programmierung, Forschungsdatenmanagement und zunehmend Lehre ohne Reputation bei Begutachtung)
- stärkere Verknüpfung von Forschungsinnovation und Lehre